

Vertrag mit Stempel und Unterschrift besiegelt

BILDUNG Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium geht 2017 in die Trägerschaft des Landkreises über

GROßENKNETEN/KOP – „Es ist ein besonderer Tag im Schulwesen der Gemeinde Großenkneten, an den wir uns noch lange erinnern werden“, sagte Bürgermeister Thorsten Schmidtke am Donnerstag im Rathaus, bevor er seine Unterschrift unter den Vertrag setzte. Nach jahrelangem Auf und Ab übertrug die Gemeinde die Schulträgerschaft des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) in Ahlhorn an den Landkreis. Wie Schmidtke zeigte sich auch Landrat Carsten Harings zufrieden mit dem Vertragswerk – und unterzeichnete im Beisein der Fraktionsvorsitzenden des Kreistages und des Knetter Gemeinderates. Kreistag und Rat hatten bereits zugestimmt.



Der Stempel darf nicht fehlen: Landrat Carsten Harings (links) und Bürgermeister Thorsten Schmidtke unterschrieben am Donnerstag den Vertrag.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Das DBG in Ahlhorn ist das einzige Gymnasium, das bisher nicht in den Händen des

Landkreises lag. Seit mehr als 40 Jahren ist die Gemeinde Großenkneten Schulträger.

Davor war es eine Schule der Evangelischen Kirche. 1975 besuchten 140 Kinder und Jugendliche die Schule, heute sind es 624. Das Einzugsgebiet umfasst neben Großenkneten auch die Gemeinden Wardenburg und Hatten.

Zum Schuljahr 2013/2014 wurde die Oberstufe eingerichtet. Diese Entwicklung der Schule hat dazu geführt, dass die Gemeinde Großenkneten immer mehr an ihre finanzielle Leistungsgrenze kam, so dass 2008 CDU und SPD die Übertragung der Trägerschaft beantragten.

„Wir übernehmen mit dem DBG eine gute Schule und eine gute Liegenschaft“, meinte Harings. Für die Schule zahlt der Landkreis keinen

Cent. Und für den 2018/2019 geplanten Anbau an das Gymnasium geht die Gemeinde Großenkneten auch noch mit 1,4 Millionen Euro in Vorleistung.

Der Landkreis ist bislang Träger der allgemeinbildenden Gymnasien in Ganderkesee, Oldenburg sowie Wildeshausen und des beruflichen Gymnasiums in der Kreisstadt. Zum Schuljahr 2017/2018 geht die Trägerschaft das Ahlhorner Gymnasiums an den Landkreis über. Er übernimmt auch das Personal. „Wir verfügen nun über ein breit gestreutes Angebot im Landkreis und haben somit gute Voraussetzungen für eine optimale Bildungslandschaft“, sagte Harings.